

## **Scholz's Schuldenplan: Kommunen kurz vor dem Kollaps!**

Bundeskanzler Scholz plant Entlastung für hochverschuldete Kommunen, darunter Mansfeld-Südharz, vor Neuwahlen 2024.

**Mansfeld-Südharz, Deutschland** - In einem dramatischen Schritt hat Bundeskanzler Olaf Scholz die Dringlichkeit einer Regelung zur Entlastung der Kommunen von ihren Altschulden erkannt. Angesichts der bevorstehenden Neuwahlen am 23. Februar kündigte er an, dass er Finanzminister Kukies beauftragt hat, einen Vorschlag für eine notwendige Grundgesetzänderung vorzubereiten. Scholz betont, dass die Zeit drängt und dieser neue Vorstoß unumgänglich ist, um der finanziellen Überlastung zahlreicher Kommunen entgegenzuwirken. Besonders aus der saarländischen CDU kommt empörte Kritik und der Vorwurf, es handele sich um „Wahlkampfgetöse“, wie CDU-Fraktionschef Stephan Toscani verkündete. Laut dem Statistischen Bundesamt sind die Städte im Saarland am höchsten verschuldet, mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von über 6.100 Euro, was die Situation zusätzlich verschärft.

### **Steigende Schulden und drängende Maßnahmen**

Die Herausforderungen, vor denen die Kommunen stehen, sind gewaltig und betreffen zahlreiche Städte und Landkreise in Deutschland. Insbesondere die Entscheidung des Bundes, nur noch teilweise die Unterkunftskosten für Geflüchtete zu übernehmen, hat die finanzielle Belastung der kommunalen Haushalte dramatisch erhöht. Schätzungen des Deutschen

Landkreistages gehen von zusätzlichen Belastungen in Höhe von etwa sieben Milliarden Euro aus. Der Landkreis Mansfeld-Südharz muss aufgrund seiner finanziellen Situation, die ein Defizit von 42 Millionen Euro bedeutet, nun sogar Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht einlegen. Die Landräte fordern eine Klärung, ob es im Grundgesetz eine Mindestausstattung für Kommunen gibt, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben ermöglichen sollte.

Die Ausmaße der finanziellen Krise sind alarmierend. Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, Helmut Dedy, bezeichnete die Lage als „dramatisch“ und berichtete von einem geplanten Gesamtdefizit von mindestens 13,2 Milliarden Euro für kommunale Haushalte in diesem Jahr, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Es wird zunehmend klar, dass die Städte dringend Unterstützung benötigen, um wieder Handlungsspielräume zu gewinnen und notwendige Investitionen in die Zukunft tätigen zu können. Scholz' Ankündigung einer Gesetzentwurf zur Altschuldenhilfe wird in diesem Kontext als positives Signal gesehen, auch wenn die Zustimmung der Union für eine notwendige Verfassungsänderung erforderlich ist.

Die Misere der Kommunalfinanzen hat nun auch Einzug in den Wahlkampf gehalten, da Parteien wie die SPD einen „Zukunftspakt“ vorschlagen, um die Schuldenbremse für Länder zu lockern und um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Angesichts der andauernden finanziellen Überlastung der Kommunen und der steigenden Schuldenlast bleibt die Frage, wie langfristige Lösungen entwickelt werden können, um den kommunalen Haushalt zu stabilisieren und notwendige soziale und infrastrukturelle Leistungen zu sichern.

Um mehr über die Hintergründe der aktuellen politischen Debatte zu erfahren, besuchen Sie die Berichte von [vergabeblog.de](https://www.vergabeblog.de) und [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de).

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesetzgebung
<b>Ursache</b>	Corona, Migration, Energiekrise
<b>Ort</b>	Mansfeld-Südharz, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.vergabeblog.de">vergabeblog.de</a></li><li>• <a href="https://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**